

Kanzlerin Merkel und die Chinesen

Mitte Oktober 2019 titelte die Bildzeitung: „**So verkauft Merkel uns an China**“. Ja, meint die Zeitung! Obwohl alle deutschen und amerikanischen Geheimdienste davor warnen, zum Ausbau des „superschnellen Internets“ die Produkte des Chinesischen Netzwerkausstatters „HUAWEI“ zu benutzen. Die chinesische Firma baut nämlich im Auftrag der Parteiführung in die Elektronik und Software ihrer Geräte Spionageelemente ein, mit deren Hilfe sie nicht nur wichtige Informationen abschöpfen könne, nein, sogar ganze Industriezweige lahmlegen kann. Trotzdem will die deutsche Kanzlerin auch gegen den Willen aller Verbündeten und sogar ihrer eigenen Partei ihren Willen durchsetzen. Wie schon zu Beginn der Flüchtlingswelle macht sie ihre Sachen „im Alleingang“, und ihre Partei folgt ihr immer wie „artige Klatschhäschen“, so auch auf dem letzten Parteitag in Leipzig wieder. - Die Amerikaner haben für diesen Fall schon die gemeinsame Geheimdienstarbeit infrage gestellt, sollte Merkel sich durchsetzen. Schließlich könnten so geheime Infos der Amerikaner direkt nach Peking gelangen. Durch das superschnelle Internet, G5- und G6- Standard, sollen alle Geräte und Produktionen miteinander vernetzt werden können. - Wer demokratisch denkt, dem wird Angst und bange beim Gedanken daran! Und wer heute nach China blickt, der versteht, was das für die Menschen bedeuten kann: Die Chinesische Partei ist dort gerade am Werk, „bessere Menschen“ zu schaffen, die sich Dank totaler Überwachung im Sekundenbereich mittels dieser Geräte und Programme zu völlig konformen und „staatstreuen Bürgern“ erziehen lassen. Jeder Verkehrsverstoß, jeder Aufenthaltsort und jedes Gesicht wird durch Handys und Videoaufzeichnung an jedem Ort zu überwachen sein und jeder Bürger kann so in seinem Verhalten beurteilt und in eine soziale Datei abgespeichert werden. Die Partei hat längst den Wert totaler Digitalisierung erkannt und nutzt sie zur vollständigen Festigung ihrer Macht im Staat. Jede Opposition und Abweichung von der Staatsnorm kann so bis in den privaten Bereich überwacht und kontrolliert werden. Niemand kann praktisch in diesem „Datentotalitarismus“ seine private Gesinnung verbergen. Wer sein Smartphone mit ins Schlafzimmer nimmt wegen der Erreichbarkeit oder dem eingebauten Wecker, der kann auch dort kontrolliert werden, ohne daß er es bemerkt. So greift die chinesische kommunistische Partei in das Privatleben und kann durch automatische Programme die 1,4 Milliarden Chinesen vollständig kontrollieren und beurteilen. Durch ein vom Staat betriebenes „soziales Punktesystem“ kann jeder Chinese „exakt“ beurteilt werden, wobei dieser Punktestand für jeden im Internet einsehbar ist und so „die Karrierechancen“ auch im Blick z.B. auf eine Ehe zu beurteilen sind. Ob das Frau Merkel wohl gefällt für ihre Deutschen und die EU?!

BfdW R.So.

Aber Jesus bleibt Sieger und kommt bald! - Halleluja!